

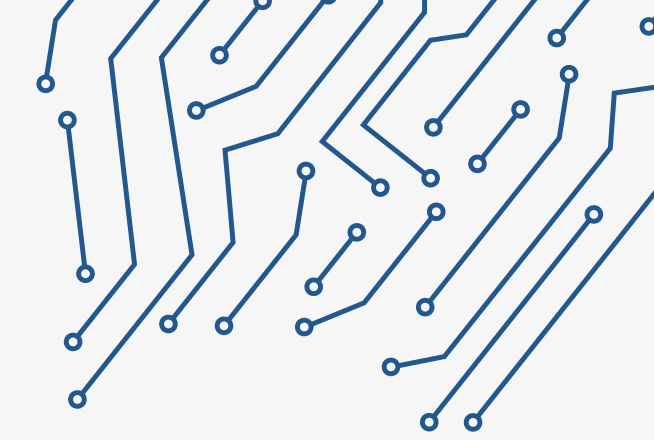
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Reality Check KI

Zwischen Science-Fiction
und Büroalltag



Referentin: Cornelia Engler
in Zusammenarbeit mit
Dr. Gerhard Walser, Rechtsstelle
und Simon Ilg, IT-Leitung

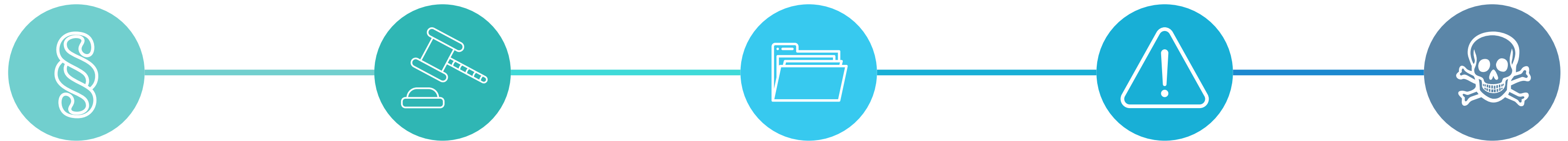


ABLAUF DER SCHULUNG

- Ziel der Schulung
- Risiken & rechtlicher Rahmen (AI Act)
- Was ist KI – und was kann sie?
- Anwendungsbeispiele und Tipps aus der Praxis
- Fragen / Austausch

ZIEL DES EU-AI-ACTS

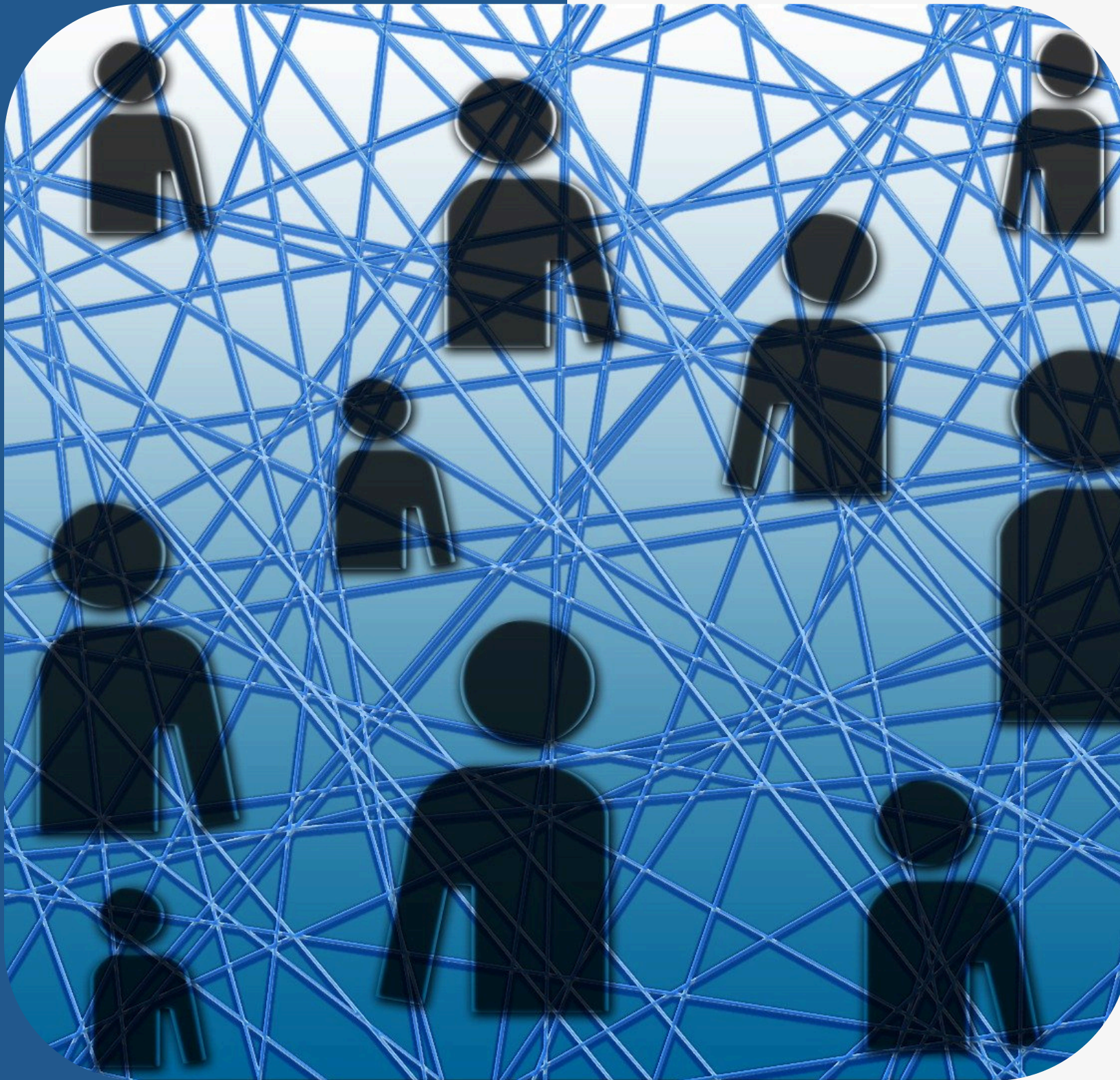
SCHRITTWEISE INKRAFTRETEN VON AUGUST 2024 BIS AUGUST 2027

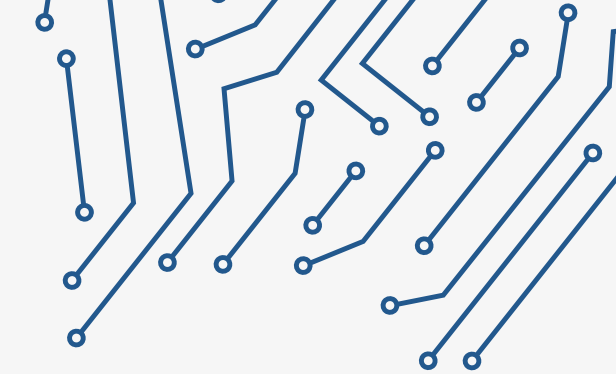


- Ziel der KI-VO ist ein sicherer und vertrauenswürdiger Einsatz von KI
- Die Schaffung eines einheitlich hohen Schutzniveaus
- Verboten sind soziale Bewertungssysteme („Social Scoring“), KI zur Verhaltensmanipulation und Echtzeit-Gesichtserkennung im öffentlichen Raum (mit Ausnahmen zur Strafverfolgung)
- Streng reguliert sind Hochrisiko-KI-Systeme in der Medizin, Bildung und Sicherheit
- Es gilt eine Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte.

IN WELCHER FORM BETRIFFT DAS GESETZ DIE ARBEIT IN DER DIÖZESE?

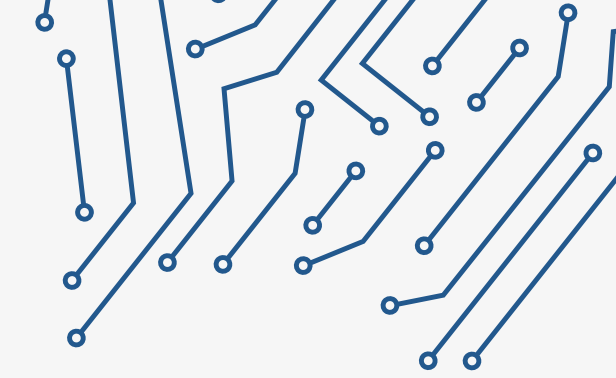
- Nach Art. 4 des AI-Act sind Unternehmen verpflichtet, Schulungen für deren Mitarbeitende anzubieten. Der Grund sind hohe Strafandrohungen.
- Anbieter (Provider) sind natürliche oder juristische Personen, welche ein KI-System entwickeln oder entwickeln lassen.
- Unternehmen und ihre Mitarbeitenden gelten als Betreiber:innen im Sinne des AI Acts.





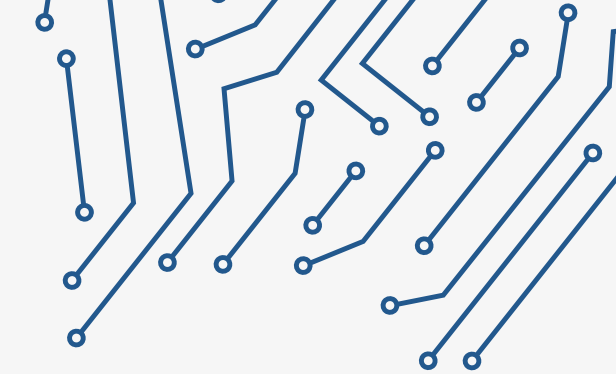
1. SCHULUNGSPFLICHT

Die berufliche Nutzung von KI-Systemen ist aufgrund von rechtlichen Vorgaben (vgl. AI-Act der EU 2024/1689) erst nach einer erfolgten Teilnahme an einer der geeigneten Schulung des Arbeitgebers möglich. Der Unterzeichner bestätigt hiermit, vor beruflicher Verwendung eines KI-Systems an einer entsprechenden Schulung des Arbeitgebers oder einer von ihr beauftragten Einrichtung teilgenommen zu haben.

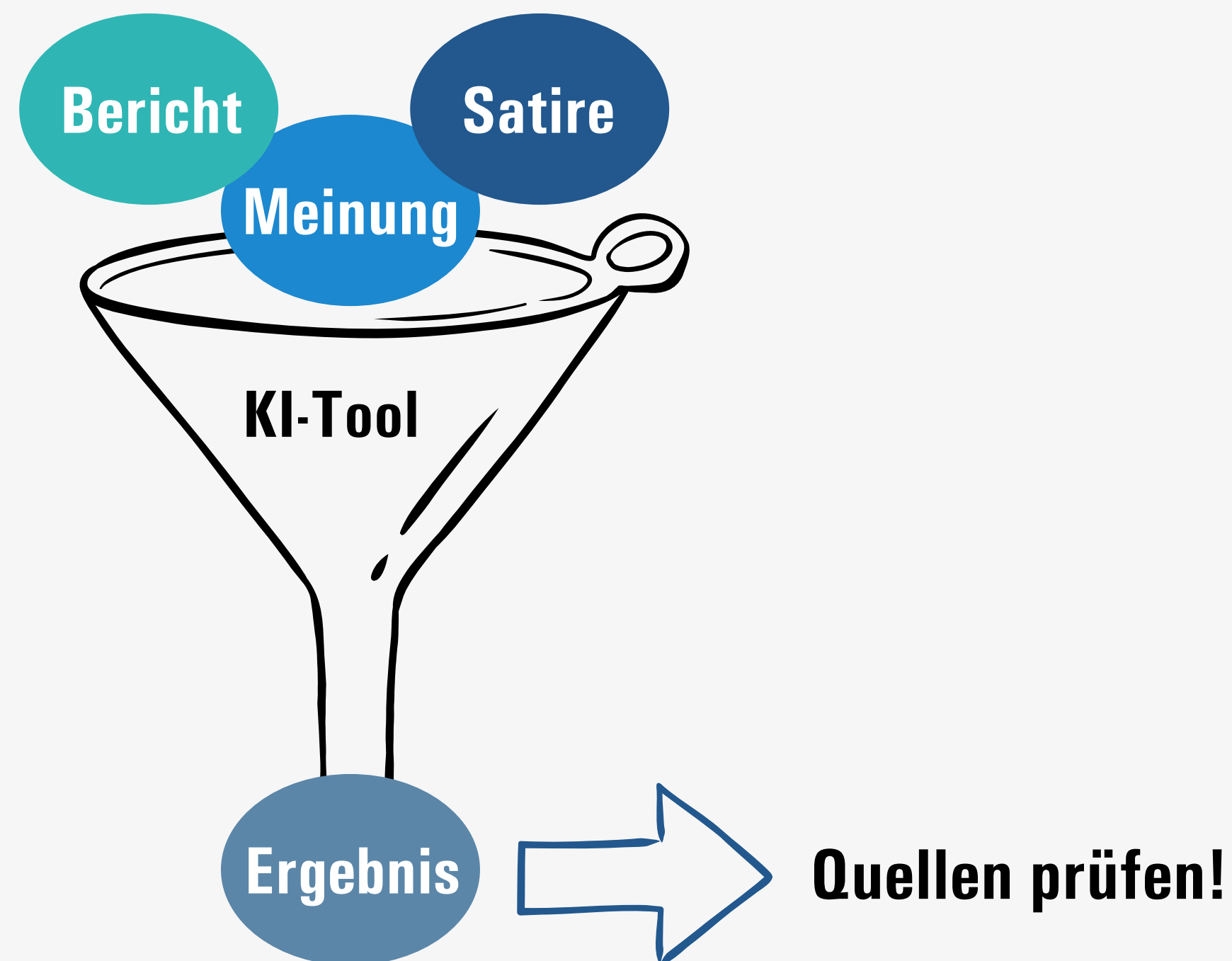


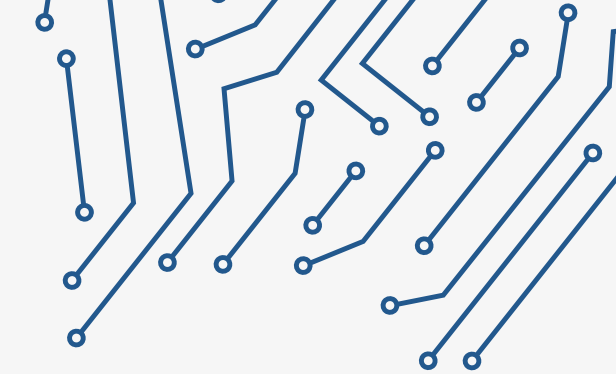
2. VERANTWORTUNG & HAFTUNG

Betreiber eines KI-Systems (= Nutzer und Unterzeichner dieser Verpflichtungserklärung) ist derjenige, der ein KI-System eines Anbieters (Provider) in eigener Verantwortung beruflich verwendet. Da KI-Systeme halluzinieren können und dazu neigen, gegenüber dem Betreiber gefällige Antworten zu liefern, sind die KI-Ergebnisse stets zu prüfen. Weil ein Experte für seine Sachkunde haftet, kann die Nutzung nicht geprüfter Ergebnisse weitreichende Folgen haben (Haftung, Schadenersatz). Ebenso gilt es zu beurteilen, ob das Ergebnis in Einklang mit den Zielen des Arbeitgebers sowie moralisch vertretbar ist.



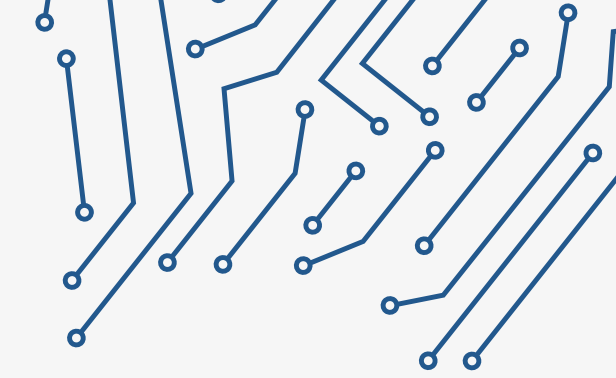
2. VERANTWORTUNG & HAFTUNG ANWENDUNGSBEISPIEL





3. DATENSCHUTZ

Der Unterzeichner nimmt zur Kenntnis, dass aus Gründen des Datenschutzes keine Personendaten in ein KI-System hochgeladen werden dürfen. Personendaten sind vorab zu anonymisieren. Personendaten sind alle Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind und geeignet sind, jemand identifizierbar zu machen (Name, Adresse, Telefonnummer, KFZ-Kennzeichen, Foto, Stimme, IP-Adressen, ...). Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn nachweislich eine Zustimmung der betroffenen Person vorliegt.



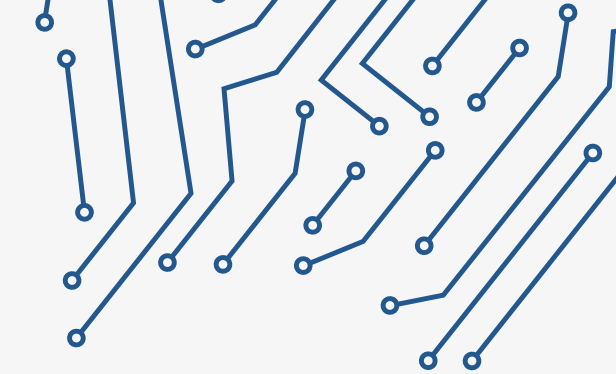
3. DATENSCHUTZ ANWENDUNGSBEISPIELE

Zulässig:

- KI-Tool zur Analyse von anonymisierten Feedback-Ergebnissen nach einer Veranstaltung

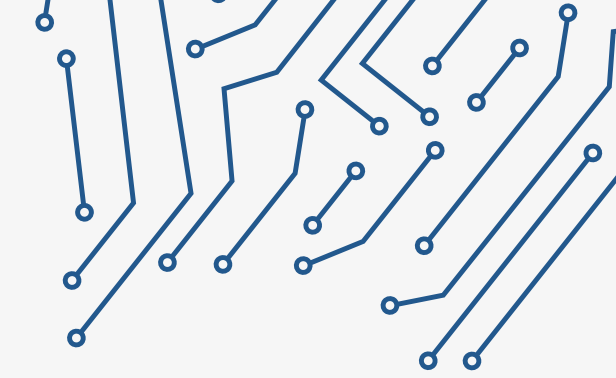
Verboten:

- Protokoll mit Hilfe von KI zusammenfassen, ohne vorher personenbezogene Daten und interne Informationen zu entfernen;
- Teilnehmerlisten mit Name u. Kontaktdaten erfassen, um ein Begrüßungsmail erstellen zu lassen



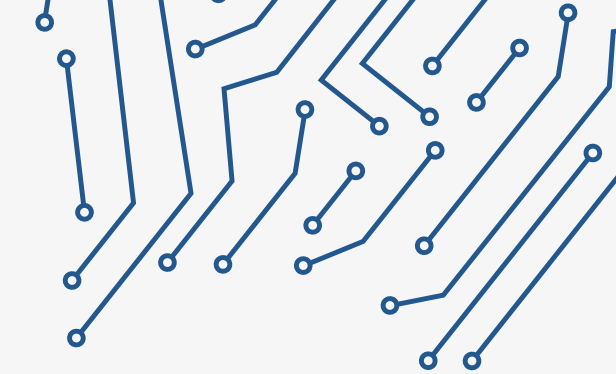
4. BERUFS- & GESCHÄFTSGEHEIMNISSE

Der Unterzeichner nimmt zur Kenntnis, dass keine Berufs- und Geschäftsgeheimnisse in ein KI-System hochgeladen werden dürfen. Darunter werden alle Informationen verstanden, die nicht für Dritte bestimmt sind (z.B. strategischer oder finanzieller Wettbewerbsvorteil; Sachverhalt mit drohendem Reputationsverlust etc.).



4. BERUFS- & GESCHÄFTSGEHEIMNISSE ANWENDUNGSBEISPIELE

- IT fragt KI nach Sicherheitslücken im eigenen System - dies ist ein Betriebsgeheimnis!
- Es darf nicht zu Rückschlüssen aus verschiedenen Zusammenhängen kommen.



5. URHEBERRECHT

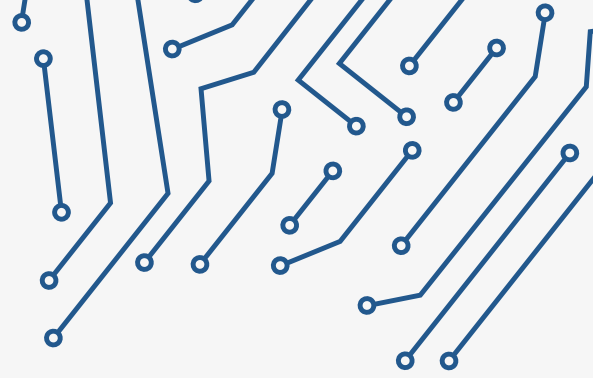
Nach geltendem Urheberrecht in Österreich kann nur eine natürliche Person „Urheber“ eines Werkes (Text, Bild, Ton, Software, etc.) sein. An den mittels KI gewonnenen Ergebnissen kann man kein geistiges Eigentum erwerben und eine gesicherte Exklusivität erlangen.

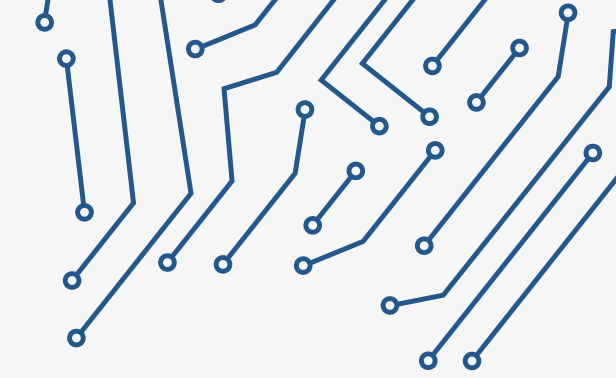
Allerdings dürfen urheberrechtlich geschützte Werke (Texte, Bilder, Film- und Tonbandaufnahmen etc.) nicht in ein KI-System hochgeladen werden, weil das Hochladen im Sinne des Urheberrechts eine illegale Vervielfältigung darstellt.



5. URHEBERRECHT ANWENDUNGSBEISPIEL

- nichts hochladen bei dem die Rechte nicht bei mir selber liegen: Bilder, Videos, Text, Audio





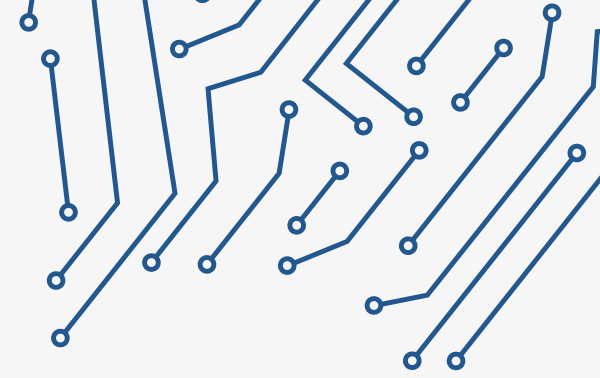
6. KENNZEICHNUNGSPFLICHT

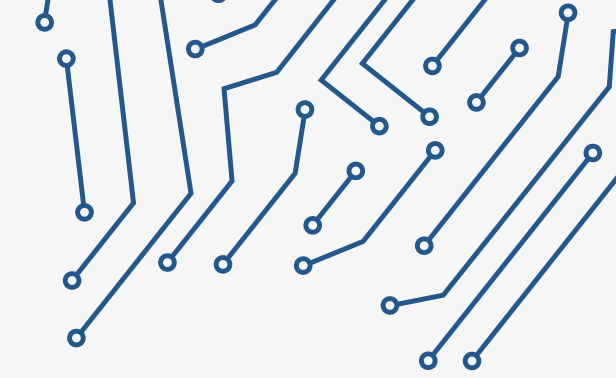
Sofern KI-generierte oder veränderte Inhalte (Audio, Video, Bild, Text) verwertet und Dritten zugänglich gemacht werden, sind diese sowohl als Anbieter wie auch als Betreiber gegenüber Dritten in geeigneter Form zu kennzeichnen.



6. KENNZEICHNUNGSPFLICHT ANWENDUNGSBEISPIELE

- KI-unterstützt
- KI-generiert (z.B. bei Bildern oder komplett generierten Texten)



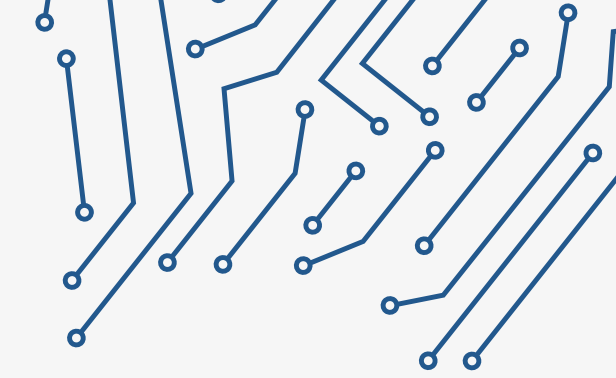


7. AUSWAHL VON KI-SYSTEMEN

Die Auswahl eines KI-Systems und die Formulierung von Aufgaben erfordern Sorgfalt. Kriterien wie Speicherort, Regularien, Zertifikate und die Möglichkeit, Trainingsnutzung zu unterdrücken, unterstützen eine verantwortliche Beurteilung.

Kostenpflichtige Lizenzen werden nur nach klaren Anwendungsszenarien genehmigt. Da Gratis-Versionen häufig zu Trainingszwecken genutzt werden, ist ein bedachtes Vorgehen besonders wichtig, um keine internen Schwachstellen offenzulegen.

Gleichzeitig nutzen auch Kriminelle KI, um täuschend echte Inhalte für Angriffe zu erstellen.



AUSWAHL VON KI-SYSTEMEN ANWENDUNGSBEISPIELE

- Bezahl-Tools müssen vorab genehmigt werden und die Prüfung läuft über die IT und die Rechtsstelle.
- Für gratis Tools gelten die Richtlinien



WICHTIG FÜR DIE VERWENDUNG ALLER WEBANWENDUNGEN

- Sicheres Passwort zur Anmeldung
 - Mindestens 12 Zeichen
 - Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen
 - Kein Name, Geburtsdatum oder „123456“
 - Nie das gleiche Passwort mehrfach verwenden
 - Nutze Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)





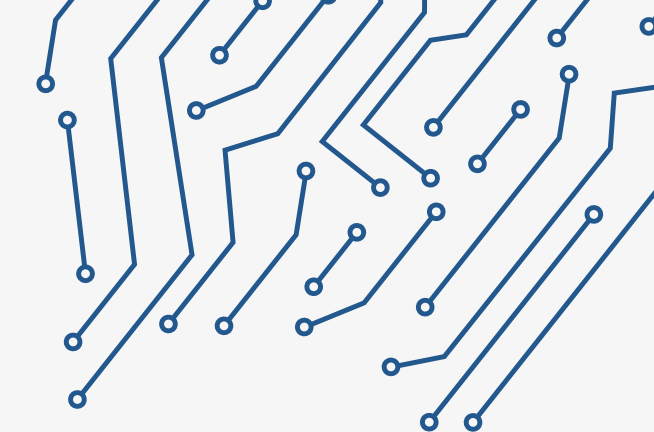
GRUNDSÄTZLICH GILT:

- Keine personenbezogenen Daten
- Keine vertraulichen oder sicherheitsrelevanten Daten
- KI-generierte Inhalte IMMER überprüfen
- Vor dem Hochladen muss Anonymisierung erfolgen
- Bei Ton- bzw. Bildaufnahmen IMMER Einwilligung einholen



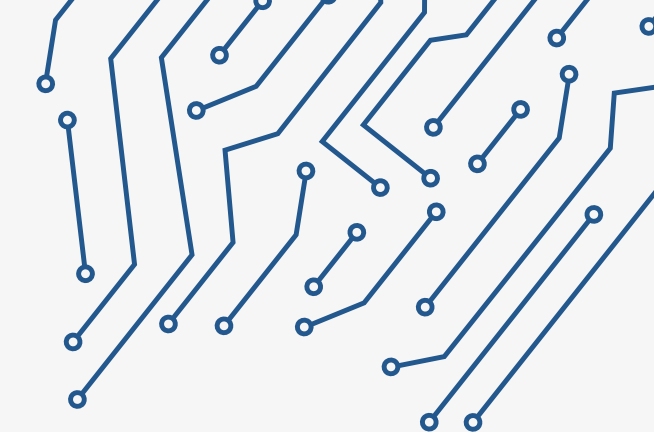
ENTWICKLUNGEN UND EINSATZGEBIETE

- Chatbot Beispiel Antonius



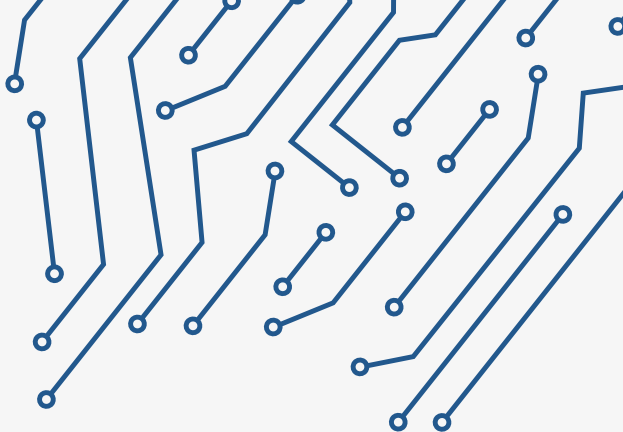
TIPPS FÜR EIN EFFEKTIVES ARBEITEN MIT KI-TOOLS

- Kann KI das schneller und leichter erledigen als ich? Sind es wiederkehrende Aufgaben?
- Ein wirksamer Prompt/Befehl besteht aus:
 - > Aufgabe & Ziel: Was soll die KI tun?
 - > Kontext: Welche Informationen braucht die KI dafür?
 - > Format & Tonalität: Wie soll das Ergebnis aussehen und klingen?
- Nutze die KI selbst, um deine Prompts zu verbessern.
- Nutze die Spracheingabe.



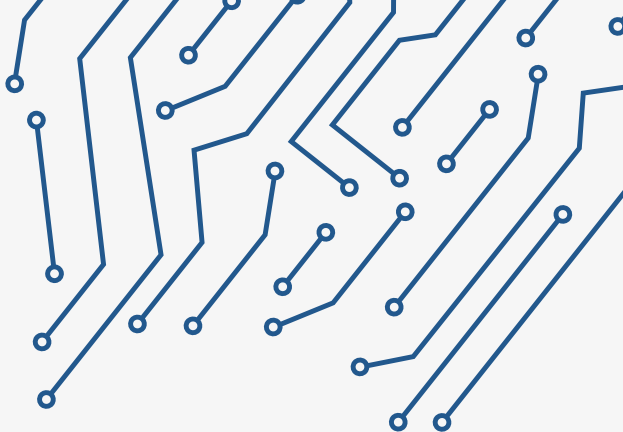
ANWENDUNGSBEISPIELE

- Hilfe bei der Erklärung komplexer Dinge
- Hilfe bei Programmen wie Excel, Word, ...
- Zusammenfassung eines Meetings inklusive Transkription



ETHISCHE BEDENKEN

- Verantwortung und Transparenz
- Diskriminierung und Fairness
- Datenschutz und Privatsphäre
- Autonomie und menschliche Kontrolle
- Auswirkungen auf Arbeit und Gesellschaft
- Manipulation und Desinformation
- Nachhaltigkeit und globale Verantwortung



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM LICHT CHRISTLICHER VERANTWORTUNG

Ein Blick auf die vatikanische Erklärung
„Antiqua et nova“ (2025)

- Der Mensch ist mehr als ein Algorithmus.
- KI ist Werkzeug, nicht Subjekt.
- Die Menschenwürde ist oberstes Maß.
- Technologie darf Beziehung nicht ersetzen.
- Gemeinwohl statt Einzelinteresse.



QUELLEN UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- KI in 2 Minuten erklärt: <https://ki-campus.org/lernangebote/videos/generative-ki-2-minuten-erklart>
- Gratis Schulungsangebote: <https://ki-campus.org/>
- Deepfake Challenge 2025: <https://www.youtube.com/watch?v=FERa1Al2EK8&t=15s>
- Risiken: <https://www.klicksafe.de/kuenstliche-intelligenz/risiken-durch-ki-systeme>
- Die Macht von Deepfakes: <https://www.youtube.com/watch?v=00gemmiLY1s>
- Was ist echt und was ist fake? So schützt du dich gegen Deep Fakes und Falschnachrichten:
<https://www.youtube.com/watch?v=C2Q0Ka4a6kk>
- Selbstversuch: Kann ein Chatbot Therapeutin, beste Freundin oder Pfarrer ersetzen?
<https://www.youtube.com/watch?v=jASaKsM70nU&t=283s>

QUELLEN UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- Kirchenrevolution in Luzern: Ein virtueller Jesus nimmt hier die Beichte ab:
<https://www.youtube.com/watch?v=TiosK2lt690&t=1s>
- Greenpeace: <https://www.greenpeace.de/publikationen/20250514-greenpeace-studie-umweltauswirkungen-ki.pdf>
- Reschke Fernsehen, gut recherchierte Kurzvideos: <https://www.instagram.com/reel/DQbeNdkCTJ4/?igsh=ZmwyN21vN29nMW9u>
- Serie über KI auf Arte: <https://www.arte.tv/de/videos/122187-000-A/ki-der-tod-des-internets/>
- Bald auch bei uns Realität? Autonomes Fahren: https://de.wikipedia.org/wiki/Autonomer_Bus_%28Bad_Birnbach%29
Taxis in den USA: <https://waymo.com/>
- AI- Gesetzgebung Zusammenfassung: <https://artificialintelligenceact.eu/>
- Instagram-Post zum Datenleak: https://www.instagram.com/p/DQ6ooTUCBgY/?igsh=MWlqanpINGgOd2RrMQ%3D%3D&img_index=3 email Adressen Check Datenleak: <https://haveibeenpwned.com/>